

1. Plenumsrückschau 5. Dezember 2012: Thema Verantwortlichkeiten

VertreterInnen aus 14 Kindergruppen diskutierten das Thema Verantwortlichkeiten ausgiebig und intensiv: so haben alle Kindergruppen Berührungspunkte mit der MA 10, der MA 11, der Vereinsbehörde, der Sozialversicherung und dem Finanzamt, der AUVA, dem Marktamt, sowie mit Versicherungen.

Die **MA 10** ist für Gelder, Förderungen und die Abrechnung zuständig.

Um ein Kind abrechnen zu können, ist die Kundennummer des Kindes wesentlich – diese muss bei der Servicestelle der MA 10 beantragt werden. Beginnziffer „9“ heißt, dass das Kind den Hauptwohnsitz in Wien hat – dies ist wesentlich! Die Kundennummer muss dann auch im Elternvertrag aufscheinen, ebenso die Aufenthaltsdauer des Kindes in der Kindergruppe und die Höhe der Elternbeiträge. Bitte fragt interessierte Eltern, ob sie schon die Kundennummer für ihr Kind haben (ev. über den Besuch bei einer Tagesmutter oder einer anderen Kinderbetreuungseinrichtung)...

Ein Kind kann nur mit der Kindernummer abgerechnet werden – und eine Nachverrechnung ist nicht möglich! Bitte achtet daher bei Eintritt in die Kindergruppe darauf!!

Abgerechnet werden kann ein Kind von der Kindergruppe, in der es am 1. des Monats gemeldet war – wichtig bei Wechsel der Kindergruppe bzw. der Betreuungseinrichtung! Fein, wenn es in diesen Fällen ein faires Gespräch zwischen den Betreuungseinrichtungen gibt.

Die Abrechnung der Förderung erfolgt quartalsweise!

Bei den Anwesenheitslisten ist wichtig, auch für die 0-3,5 jährigen Kinder die Anwesenheitsdauer (Halbtag, Teilzeit, Ganztage) einzutragen – obwohl diese auf die Förderhöhe keinen Einfluss hat.

Jährlich muss eine Jahresabrechnung gemacht werden – und muss bis 31. März bei der MA 10 sein.

Abrechnungszeitraum ist immer das Kalenderjahr! Das Formular wird per Mail an die Kindergruppen geschickt – ein recht umfangreiches Excel-Sheet. Besorgt euch von eurer Lohnverrechnung das „Jahreslohnkonto“: eine genaue Übersicht und Auflistung, welche/r Angestellte welche Bezüge erhalten hat, welche Abgaben gezahlt wurden etc. Das Jahreslohnkonto gibt es für jeden Angestellten, aber auch für die gesamte Kindergruppe.

In vielen Kindergruppen werden die laufenden Einnahmen und Ausgaben über Excel gemacht.

Arbeitserleichternd ist auch hier, die einzelnen Posten mit den Kategorien der Jahresabrechnung zu kennzeichnen – dann müssen nur noch die Summen gezogen werden und in das Formular eingetragen werden.

Im Feld „Eigenbeiträge der Eltern für Zusatzleistungen“ sind im Regelfall die monatlichen Beiträge der Eltern einzutragen! Bitte achtet auch auf die Öffnungszeiten – die Kindergruppe muss 40 Stunden/Woche geöffnet haben, sonst könnt ihr keine Ganztagskinder abrechnen!!

Die Schließzeiten dürfen 6 Wochen pro Jahr nicht überschreiten – Achtung: 24. und 31. Dezember sind für die MA 10 reguläre Werktage! Die Schließzeiten sind auch auf den Anwesenheitslisten korrekt einzutragen!

Die **MA 11**, das Aufsichtsorgan für die Kindergruppen, kontrolliert bei ihrem Besuch die Hygienebestimmungen, die Unterlagen der BetreuerInnen, den Eigenüberprüfungsnachweis für Kindergruppen zum Thema Brandschutz, möchte eine anonymisierte Kinderliste und bei den Anwesenheitslisten die Anwesenheit der Kinder, die im letzten Kindergruppenjahr sind.

Dieser jährliche Aufsichtsbesuch ist normalerweise angekündigt!

An Unterlagen der BetreuerInnen müssen in der Kindergruppe aufliegen: Strafregisterauszug, ärztliches Attest, eidesstattliche Erklärung, Nachweis über die Ausbildung und Nachweis über die jährliche Weiterbildung im Ausmaß von 20 UE pro Jahr. Supervision darf mit 4 UE's pro Jahr angerechnet werden. Es ist nicht möglich, heuer die Weiterbildungsstunden für nächstes Jahr zu machen – aber nach Rücksprache mit der MA 11 im nächsten Jahr die Stunden für dieses Jahr zu absolvieren – bsp. wenn eine größere Weiterbildung wahrgenommen werden soll...

Die MA 11 kontrolliert auch die Umsetzung der Hygienerichtlinien – Papierhandtuchspender, fix montierte Seifen- und Desinfektionsmittelspender etc. – aber auch Bereiche, die üblicherweise dem Marktamt zugeschrieben werden.

Es gibt aber auch von der MA 11 unangekündigte Besuche und zwar bei der Überprüfung der Umsetzung der Bildungspläne für die Kinder im letzten Kindergruppenjahr.

Ihr müsst in der Kindergruppe das pädagogische Konzept für die 5-6-jährigen aufliegen haben, ebenso die Bildungspläne (Wiener Bildungsplan, Bundesländer übergreifender BildungsRahmenPlan sowie das „Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen“, den Bildungsplan für die 5-6-jährigen).

Das **Marktamt** – oben schon angesprochen – ist für Kindergruppen ein interessantes Thema: zum einen übernimmt die MA 11 bei ihren Kontrollen viele Aufgaben des Marktamtes, zum anderen gibt es aber Bezirke in Wien, in denen das Marktamt seine Zuständigkeit für Kindergruppen nicht in Frage stellt. Fest steht, dass ihr Beamte des Marktamtes nicht aus der Kindergruppe werfen dürft. Auf alle Fälle solltet ihr einen solchen Besuch unverzüglich eurer Sachbearbeiterin bei der MA 11 melden!

In den letzten Infos haben wir recht ausführlich über die Bestimmungen berichtet – daher nur in Kürze: Thermometer im Kühlschrank, die Kühlschranktemperatur täglich notieren; ein Thermometer, um die Kerntemperatur des Essens zu messen (muss über 75Grad liegen, damit alle eventuell vorhandenen Bakterien verlässlich abgetötet sind) und die tägliche Desinfektion der Küche – alles ebenfalls dokumentiert!

Die **AUVA** – die Allgemeine Unfall Versicherungsanstalt – bietet allen Unternehmen eine kostenlose Überprüfung der Betriebsstätten: alles was ihr tun müsst, ist euch bei der AUVA zu melden und einen Termin für die Überprüfung auszumachen. Die weiteren Besuche finden im Intervall von einem Jahr statt – in manchen Kindergruppen auch im Intervall von zwei Jahren.

Tja, wenn man das jetzt so liest, haben wir gar nicht sooo viel besprochen – aber es war dann doch schon 22.30 – und daher haben wir beschlossen, das Thema im Jänner weiterzuführen....

2. Verantwortlichkeiten in der Kindergruppe II – Plenum 9. Jänner 2013

Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten gibt es innerhalb der Kindergruppe zu erledigen, wie kann man's möglichst gut organisieren und die Aufgaben verteilen?

Wir wollen uns die „to do – list“ gemeinsam anschauen und Platz machen für eure Erfahrungen aus der Praxis – was hat sich bewährt, was ist mühsam, wie kann man sich Arbeit ersparen etc.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch und viele Fragen!

3. Machen wir uns stark!

An dieser Stelle haben wir schon über diese Initiative von SOS Mitmensch berichtet – und wir wollen euch auch wieder auf den aktuellen Stand bringen...

So gibt es inzwischen eine kleine Verbesserung der gesetzlichen Lage: die Öffnung der Lehre für Asylsuchende unter 18 Jahren in so genannten Mangelberufen bringt zumindest eine Verbesserung für einen sehr kleinen Teil der Betroffenen.

Es ist aber weiterhin bei allen anderen Asylsuchenden unmenschlich und sinnlos, sie per Gesetz zu Langzeitarbeitslosen zu machen. Aus der Perspektive des Staates bringt die fast 100%ige Arbeitslosenquote von Asylsuchenden zusätzliche Ausgaben und fehlende Steuereinnahmen. Für die Asylwerbenden selbst bringt es Armut, gesellschaftliche Exklusion und Perspektivlosigkeit.

Auf der Webpage www.machen-wir-uns-stark.at findet ihr viele Informationen zum Thema! Weihnachten für alle!

4. Weiterbildungsangebote

Früh übt sich – auch beim Streiten!

5. März 2013, Kinderhaus Hofmühlgasse, Wien. € 30,-, 4 UE
Bettina Angerer

Kinder lernen erst im Laufe ihrer Entwicklung, Konflikte ohne die Hilfe von außen zu bewältigen – die immer wiederkehrende Frage, wie viel Unterstützung die Kinder beim Streiten brauchen bzw. wann und wie wir als Erwachsene eingreifen sollen. Neben der Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten wird an diesem Abend die Mediation als Vermittlungsverfahren vorgestellt – ein Weg um Kindern in Konfliktsituationen zu einer selbstbestimmten Lösung zu begleiten.

Musik und Tanz erzählen Geschichten – Musikalische Frühförderung einmal anders

18. März, 25. April und 14. Mai 2013, Wien. € 90,-, 12 UE

Monika Niermann

Das Seminar vermittelt einen vielseitigen und kreativen Zugang zu Musik und zum Musizieren. Die TeilnehmerInnen entwickeln zur Musik kleine Geschichten und szenische Tänze, erleben einen lustvollen Zugang zum eigenen Musizieren, reflektieren ihre Erfahrungen im Hinblick auf die Arbeit mit der Kindergruppe, erhalten Einblick in die musikalische und soziale Entwicklung der Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter. Die drei Seminarblöcke bauen inhaltlich aufeinander auf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

5. Grundausbildung zur/zum KindergruppenbetreuerIn

Falls ihr von der MA 11 eine Frist für die **Ausbildung** bzw. für einzelne Module gesetzt bekommen habt, sagt uns das bitte rechtzeitig! Nur so können wir euch unterstützen! Es gibt bei den Seminaren noch freie Plätze bzw. werden immer wieder auch Plätze frei (wegen Terminkollisionen, Krankheiten etc.) – bitte erkundigt euch bei uns im Büro!

Mitgliedsgruppen des Dachverbandes bekommen einen um € 80,- ermäßigten Tarif bei den Ausbildungsseminaren. Diese ermäßigten Preise gelten sowohl für BetreuerInnen als auch für Eltern!
Die nächsten Termine:

-
- 1.Hilfe und Kindernotfall 18. und 19. Jänner 2013
 - Fachliche, Rechtliche und Organisatorische Grundlagen der Arbeit als KindergruppenbetreuerIn 25. und 26. Jänner 2013

Alle Seminare können über den Waff oder das AMS gefördert werden.

Bei Fragen jedweder Art meldet euch bitte direkt im Büro unter 01 - 585 72 44!

6. Büro-Öffnungszeiten

Unsere Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 13.30!

Bitte sprecht auch mit unserem Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück - oder schickt uns ein Mail.

Auch das Büro macht Weihnachtsferien und ist ab 7. Jänner wieder für euch da!

**Das nächste Plenum findet am 9. Jänner 2013 um 20.00
im Büro, Hofmühlgasse 2, statt!**

Thema:

**Verantwortlichkeiten in der Kindergruppe II
Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten gibt es innerhalb der
Kindergruppe? Wie können sie gut organisiert und aufgeteilt werden?
Nicht nur für Obmensen und Kassiere, auch für alle Anderen....**

Wir wünschen euch feine Weihnachten, entspannte Tage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Grüße, das Dachverbandsbüro-Info-Schreib-Team

VEREIN WIENER ELTERNVERWALTETE KINDERGRUPPEN

Hofmühlg.2/7, 1060 Wien

Tel: 01 585 72 44, Fax: 01 585 72 44-9,

e-mail: office@wiener.kindergruppen.at,

web: www.wiener.kindergruppen.at

Konto: easy-bank, BLZ 14200, Konto Nr. 200 10-705-941